



**Webseminarreihe „Let's talk about Europe –
Grundlagen für spannende Europaberichterstattung“
23.-27.11.2020
online**

Inhalt

„Wer macht in Europa die Gesetze? Warum gilt manches, was in Brüssel beschlossen wird sofort und anders erst viel später? Warum sind in der EU die Regierungschefs so mächtig und haben doch eigentlich nichts zu sagen? Und ist Lobbismus wirklich das Enge guter Politik?“

Beim Thema EU kommen Journalist_innen schnell in Not. Auch ein Grund dafür, dass man über die EU so ziemlich alles behaupten – und fast alles geglaubt wird. Gerade im digitalen Zeitalter gilt: gegen fehlende und falsche Informationen hilft nur guter Journalismus.

Kompetenzgewinn

- Das Webseminar hilft Journalist_innen über die EU zu berichtigen, was richtig und einzuordnen, was wichtig ist.
- Die Teilnehmer_innen erarbeiten im webinar Recherchewege und Methoden, wie Journalist_innen über die EU und Europa berichten können - ohne zu langweilen und ohne sich gängiger Klischees zu bedienen.
- Das Ergebnis am Ende des Workshops: ein Manuel für gute EU-Berichterstattung.“

Programm und Termine

Die Europawoche vom findet vom 23.-27. November 2020 statt und besteht aus sechs ungefähr 90-minütigen Webseminar-Einheiten.

Montag, 23.11.2020
17.30h bis ca.
19.00h

Welcome to Europe!

Begrüßung, Vorstellung und Impuls-Präsentation zur Europaberichterstattung mit webinar-host Thomas G. Becker

Gastreferat: „Wie über Europa berichten?“ mit Dr. Roman Rusch, ARD-Europamagazin Brüssel

Dienstag,
24.11.2020

Parlamentarismus in und Pressearbeit in der EU

Austausch über die Arbeit einer EU-Parlamentarierin und die Arbeit der SPD Pressestelle im EP.

Gäste: Jan Rößmann (Pressesprecher SPD Abgeordnete) und Delara Burghardt (angefragt, keine Zusage bislang)



Mittwoch,
25.11.2020
15.30 bis ca. 17:00h

Mixed Zone – meeting with the commission

Virtueller Besuch in der EU-Kommission mit einem allgemeinen Vortrag zur Rolle der EU- Kommission unter Ursula von der Leyen und Fachvortrag „Brexit – wie weiter?“

Donnerstag,
26.11.2020

Let's talk about ... Europe!

In zwei Gruppen werden konkrete Visionen für ein Europa der Zukunft diskutiert und erarbeitet. Sollen Nationalstaaten gestärkt werden oder bedeutet Euro das Überwinden von Nationalstaaten? Die Ergebnisse werden im virtuellen Plenum gegenüber gestellt.

Gäste:

Prof. Ulrike Guérot plädiert für die Überwindung von Nationalstaaten und Dr. Michael Bröning (noch nicht angefragt), der für eine starke Rolle von Nationalstaaten wirbt.

Freitag,
27.11.2020

Battle Talk – EU und Lobbyismus

Streitgespräch über Lobbyismus- was darf und was soll Interessenvertretung im politischen Betrieb tun?

Gäste: Dr. Hanno Pfeil, Spezialchemiekonzern EVONIK und Jörg Singelnstein, Landesvertretung NRW bei der EU

Freitag,
27.11.2020

Bye, Bye Europe

Abschlussrunde/Auswertung/Kuratierung Inhalte zur Online-Nutzung

Seminarleitung

Thomas G. Becker, Journalist, Rechtsanwalt, Europa-Experte

Ein Webseminar der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

Leitung

Carla Schulte-Breidenbach, Leiterin FES-JournalistenAkademie, Bonn

Organisation

Julia Möltgen, FES-JournalistenAkademie, Bonn



Technische Voraussetzungen

Sie benötigen ein Gerät mit einer stabilen Internetverbindung, eine Webcam sowie ein Mikrofon, um mit den anderen Teilnehmer_innen sowie mit den Referenten interagieren zu können.

Einige Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie via Mail Testtermine mit einem Download-Link zur Zoom-Software sowie einem Zugang zum Online-Raum, in dem Sie Ihre Kamera- und Audioeinstellungen testen können.

Wir empfehlen den Download des Zoom-Client, da dieser deutlich komfortabler funktioniert. Prinzipiell ist auch die Teilnahme ohne Zoom-Software, nur über den Browser möglich. Es gibt außerdem eine Smartphone-App, die ebenfalls sehr gut funktioniert.

Datenschutzhinweis Zoom

Ich willige ein, dass die Friedrich-Ebert-Stiftung bei Bedarf das Webinar aufzeichnet und allen Teilnehmenden zur individuellen Nachbereitung passwortgeschützt zur Verfügung stellt. Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Webinarangebote die leistungsfähige Software der US-Firma [www.Zoom.us](https://www.zoom.us). (Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt.) Die FES legt selbst im Zoom-System keine Daten von Webinarpartizipierenden an. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den

Webinarraum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. Erika Mustermann) zu betreten. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

<https://zoom.us/de-de/privacy.html>